



ANGABEN ZUR PERSON **Dr. Florian Zerzer**

 Thomas-Alva-Edison-Straße 10/D, 39100 Bozen (BZ), Italien

 +39 0471 223600

 [florian.zerzer@sabes.it](mailto:florian.zerzer@sabes.it) – [www.sabes.it](http://www.sabes.it)

DERZEITIGE STELLE **Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes**

## BERUFSERFAHRUNG

seit 2018 **Generaldirektor**  
Südtiroler Sanitätsbetrieb

2014 - 2018 **Direktor des Ressorts für Raumentwicklung, Umwelt und Energie**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

2008 - 2014 **Direktor des Ressorts für Familie, Gesundheit und Sozialwesen**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

2004 - 2008 **Direktor des Ressorts für Gesundheit und Sozialwesen**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

2000 - 2004 **Direktor der Abteilung für Tourismus, Handel und Dienstleistungen**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

1996 - 2000 **Persönlicher Referent des Landesrates für Handel, Handwerk und Tourismus**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

1993 - 1996 **Mitarbeiter der Abteilung Informatik**  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

1992 - 1993 **Externer Mitarbeiter der Abteilung Informatik der Autonomen Provinz Bozen**

## WEITERE AKTIVITÄTEN

2013 - 2016 **Präsident der Stiftung Vital**

2009 - 2014 **Verwaltungsrat des N.I.San. (Network Italiano sanitario)**

## SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

**Studium der Informatik an der Universität Turin**

**Reifediplom erworben am Realgymnasium Schlanders**

**PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN**

Muttersprache(n) Deutsch

Weitere Sprache(n)	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
	Italienisch	C 1	C 1	C 1	
Englisch	B 2	B 2	B 2	B 2	B 2

Kommunikative Fähigkeiten Aktives Zuhören, redigewandt, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick;

Organisations- und Führungstalent Der Südtiroler Sanitätsbetrieb, der vom Unterfertigten geführt wird, besteht aus 7 Krankenhäusern und 20 Gesundheitssprengeln mit insgesamt fast 10.000 Bediensteten. Der Sanitätsbetrieb ist der größte Dienstleistungsbetrieb für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung in Südtirol.

Berufliche Fähigkeiten Die bisherige Arbeit erfolgte an der Nahtstelle zwischen Politik und Verwaltung; hier ist viel diplomatisches Gespräch und Handlungsgeschick notwendig, um trotz der Vielfalt an Sichtweisen, unterschiedlichen Forderungen und Handlungspartnern Ziele zu erreichen und Ergebnisse vorzuweisen; diesen Herausforderungen stellt er sich mit viel Engagement und Begeisterung; die Arbeit an den unterschiedlichsten Projekten hat ihn stets mit Freude erfüllt; es gelingt ihm außerdem gut, allen Akteuren mit Wertschätzung zu begegnen, eine sachbezogene Diskussion zu erreichen und somit eine Lösung herbeizuführen; dadurch konnte er Erfolge erzielen und gute Ergebnisse vorweisen.

Digitale Kompetenz	SELBSTBEURTEILUNG				
	Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung

ITK-Zertifikate

Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office™-Programmen

Führerschein Klasse B

**WEITERBILDUNGEN**

- Referententätigkeit und Präsentationen
- Referententätigkeit an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe "Claudiana" – Laurea magistrale in Pflege- und Hebammenwissenschaften: "Governance della sanità in Alto Adige: traiettorie future" – 2022
  - Referat „Es bleibt alles ANDERS“ beim 63. Kongress für Krankenhausmanagement in Graz, 2022
  - Referat „Der Weg aus der Krise“ beim Europäischen Gesundheitskongress in München, 2022
  - Dozententätigkeit beim Masterstudiengang „Psychosoziale Gesundheit im Kindes- und Jugendalter“ - Freien Universität Bozen 2013;
  - Vorstellung des Südtiroler Gesundheitssystems beim „Gesundheitskongress des Westens“ in München 2013;
  - Vorstellung des Südtiroler Systems der Zertifizierung der onkologischen Chirurgie im Gesundheitsministerium - 2013
  - Referententätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi in Mailand: „Erfahrungen mit

- der Balanced score card im Gesundheitswesen“ - 2008;
  - Referententätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Trient: „Praxisbericht: Balanced score card im Sanitätsbetrieb“ - 2006-2007;
- Lehrgänge
- Managementausbildung für Direktoren der Sanitätsbetriebe (Polis Lombardia) – 2019
  - Lean & social: Optimierung der Arbeitsprozesse und -entwicklung der sozialen Kompetenzen – 2008;
  - Teilabschluss Lehrgang für Management und Führung im Gesundheitswesen (Besuch einiger Module) – 2005;
  - Lehrgang Destinationsmanagement an der Universität St. Gallen - 2000
- Konferenzen und Seminare
- Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption 2018
  - La normativa in materia di digitalizzazione di atti, documenti e procedimenti 2016
  - Bürgerfreundliche Kommunikation und Kommunikation in fordernden Situationen 2016
  - Kongress christlicher Führungskräfte "wert(e)voll führen" 2013
  - Workshop zu den Standardkosten – 2012;
  - Benchmarking auf nationaler Ebene anhand des von der AGENAS entwickelten Systems der "valutazione degli esiti" – 2011;
  - Konferenz Gesundheitsförderung: ein Schlüsselbeitrag zur nachhaltigen Entwicklung – Schweiz 2011;
  - Malik Top Management Forum – Bozen 2011;
  - Nationaler Kongress an der Scuola Superiore Sant'Anna von Pisa: „Systeme der Effizienzmessung in den regionalen Gesundheitssystemen“ 2010;
  - Seminar zu Föderalismus und staatlicher Gesundheitsdienst 2009;
  - Konferenz Gesundheitsförderung im Spannungsfeld der Gesellschaftspolitik – Zürich 2009;
  - Management-Seminar: „Die Kraft des Denkens“ mit dem Shaolin-Mönch Shi Yan Bao an der ETH Zürich 2007;
  - Workshop zur Bilanzanalyse im Gesundheitswesen in Zusammenarbeit mit der SDA-Bocconi- Universität Mailand 2004-2005;
- Coaching
- Einzelcoaching mit Dr. Edoardo Treccani – 2022/2023;
  - Einzelcoaching mit Dr. Bernd Karner – 2009;
  - Einzelcoaching mit Dr. Irene Terzer – 2005
- Mitgliedschaften
- Mitglied des Network Italiano sanitario (N.I.San) zur Erfassung der Standardkosten von Tätigkeiten im Gesundheitsbereich;
- Wichtige Projekte
- Einführung der Pflegesicherung
  - Einführung der Balance Score Card im Gesundheitsbereich
  - Errichtung der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Krankenhaus Meran
  - Aufbau der Komplementärmedizin in Meran
  - Errichtung einer Bettenstation für die Neurorehabilitation am Krankenhaus Sterzing
  - Arbeiten für die Errichtung eines wissenschaftlichen Institutes für die stationäre Aufnahme und Behandlung (IRCCS) auf dem Gebiet der Neurorehabilitation
  - Implementierung eines landesweit einheitlichen Vormerksystems in vier Fachdisziplinen
  - Projekt zur Errichtung einer medizinischen Fakultät an der Freien Universität Bozen
  - Einsatz für die Schaffung des Berufsbildes Rettungssanitäter auf staatlicher Ebene
  - Neuausrichtung der Energiepolitik des Landes mit Fusion der Energiegesellschaften SEL – Etschwerke / Gründung von Alperia
  - Neue Richtlinie zu Energie- Kubatur- Bonus
  - Arbeiten am Gesetz Raum und Landschaft
  - Green Mobility

Bozen, 12.07.2023

Dr. Florian Zerzer